

Sony auf der BSC Expo 2026



Sony ist auch in diesem Jahr wieder auf der internationalen Messe für Film- und TV-Produktionen BSC Expo dabei, die vom 12. bis 14. Februar in London stattfindet. In diesem Jahr steht nicht nur das umfangreiche und ständig wachsende Sony Angebot an Lösungen für digitale Kinematografie, Content-Erstellung und -Vertrieb im Mittelpunkt. Sony präsentiert auf der BSC Expo auch zahlreiche Firmware-Updates für verschiedenen Kamera-Linien vor, die in der ersten Hälfte des Jahres 2026 verfügbar sein werden – darunter die Firmware-Updates VENICE2 V4.1 und BURANO V3.0. Darüber hinaus gibt es eine Vorschau auf die bereits angekündigten Updates FX6 V6.0 und FR7 V4.0.

Sony wird seine Technologie in vier verschiedenen Bereichen auf dem Stand präsentieren: Drama-Film-Werbefilmproduktion, Kino-Live und Dokumentarfilm sowie die Erstellung den Bereich „New Content Creation“ und Podcasting. In jedem dieser Bereiche werden die passenden Kameras aus der die Cinema Line-Serie vorgestellt und gleichzeitig die Beta-Versionen der neuesten Firmware-Updates gezeigt. Besucher können das VENICE Extension System Mini in verschiedenen Konfigurationen, eine Crystal LED VERONA LED-Wand, das aktuelle eingeführte Kameratracking-System OCELLUS sowie ein 3D Spatial Reality Display erleben, das Aufnahmen von zwei nebeneinander angeordneten VENICE Extension System Minis zeigt.

Erstmals auf der BSC Expo wird das Digital Imaging Team von Sony ein Podcast-Studio aufbauen und darin professionelle Audio-, Video- und Workflow-Lösungen vorstellen. Damit wird Sony der stark wachsenden Nachfrage hochwertigen und

erschwinglichen Film- und Broadcast-Technologien seitens der boomenden Community für das Erstellen von Online-Inhalten. Ob für Unternehmenskommunikation, Social-Media-Influencer oder Nachrichtenorganisationen: Die effiziente Produktion von Podcasts mit professioneller Bild- und Tonqualität kann das Engagement des Publikums stärken, die Marke aufwerten und gleichzeitig Kosten senken. Ein Beispiel hierfür ist die News-Studioplattform der schwedischen Tageszeitung Aftonbladet. Die Palette der Workflow-Tools für die Kinematografie von Sony, darunter Ci Media Cloud in Verbindung mit dem tragbaren Datensender PDT-FP1, ergänzt das Messeprogramm auf der BSC Expo.

Wir sind bestrebt, die Benutzererfahrung kontinuierlich zu verbessern, und diese neuesten Firmware-Updates, die auf Kundenfeedback basieren, bringen unserer Community bedeutende neue Funktionen und Verbesserungen“, sagt Sebastian Leske, Head of Cinema Business Development bei Sony Europe. „Insbesondere die neuen FF- und S35-Sensormodi und die Fernsteuerungsfunktionen über das S700-Protokoll für Cinematic Live-Anwendungen für die BURANO werden die Vielseitigkeit, Leistung und Workflow-Fähigkeiten der Kamera weiter stärken. Die BURANO hat sich bereits als erste Wahl für Solo-Operatoren, kleine Crews und Filmemacher auf der ganzen Welt etabliert.

Der Bereich „New Content Creation“ an unserem Stand in diesem Jahr sowie ein voll ausgestattetes Podcast-Studio veranschaulichen, wie sich das Konzept der Live-Produktion weiterentwickelt und wie wir als Unternehmen an der Spitze dieses sich wandelnden Marktes stehen. Dank unserer langjährigen Erfahrung sowohl in der Kinematografie als auch in groß angelegten Live-Produktionen sind wir in der einzigartigen Lage, Content-Erstellern jeder Größe dabei zu helfen, Bilder und Ton in professioneller Qualität aufzunehmen und zu liefern, um reichhaltige, immersive, räumliche und ansprechende Live-Videoinhalte zu produzieren.

Das gesamte Sony-Team freut sich sehr darauf, auf der BSC Expo wieder mit seinen Kontakten in Verbindung zu treten, Vorführungen anzubieten, Fachwissen auszutauschen und natürlich unseren Kunden, Interessenten und Partnern zuzuhören und von ihnen zu lernen.“

VENICE 2 V4.1 – voraussichtlich Februar 2026:

- Aufzeichnung der maximalen Moiré-Warnstufe in den Metadaten,
- Speicherung des horizontalen Einstellwerts im VENICE Extension System Mini,
- Neugestaltung des EL Zone System-Bildschirms.

Wie bereits angekündigt, wird das VENICE 2-Firmware-Update V5.0 ebenfalls 2026 und V6.0 2027 verfügbar sein.

BURANO V3.0 – voraussichtlich Mai 2026:

- Imager-Scanmodus,
- Zusätzlich zu den Scanmodi für Film- und OTT-Produktionen unterstützt V3.0 die folgenden Formate für Dokumentarfilme, Sport und Live-Events, wodurch Benutzer mehr Flexibilität und Aufnahmeoptionen erhalten:
 - FF 5,8K 6:5 für Vollformat-Anamorphotobjektive
 - S35c 3,8K 16:9 bis zu 120p
- Verbesserte Sichtbarkeit für die Colour-Peaking-Anzeige,
- S700P-Befehlskompatibilität für FPS, Shutter (Angle/Auto Shutter werden nicht unterstützt), Farbsättigung,
- Unterstützung für HLG Mild zur Optimierung von Farb- und Lichtwiedergabe (benutzerdefinierter Aufnahmemodus).

FX6 V6.0 – voraussichtlich März 2026

- Schneller Zugriff auf häufig verwendete Funktionen während der Aufnahme (BIG6),
- Die BIG6-Oberfläche, die von Sonys CineAlta-Kameras wie der VENICE übernommen wurde, zeigt sechs wichtige Parameter – FPS, ISO, Verschluss, Blende oder ND-Filter, Look und Weißabgleich – in einer Ansicht an.
- Aktualisiertes Layout des Aufnahmebildschirms – schwarze Ränder,
- Unterstützung für Blackmagic RAW-Aufnahmen (Wir empfehlen, sich bei Blackmagic Design über die entsprechenden Blackmagic Design-Produkte zu informieren) – Videoausgabe über HDMI,
- Unterstützung für HLG Mild zur Optimierung von Farb- und Lichtwiedergabe (benutzerdefinierter Aufnahmemodus),
- Paint und Look in einer Szenendatei zum einfachen Teilen.

FR7 V4.0 – voraussichtlich Februar 2026

- Unterstützung für OpenTrackIO – den neuen Standard für die Kameraverfolgung bei der virtuellen Produktion, entwickelt von der SMPTE RIS OSVP-Gruppe. Dies ist ein offenes und neues Format, das von SMPTE entwickelt wurde und die Echtzeitsynchronisation (Timecode) und Ausgabe von Tracker-, Objektivinformationen,
- Kameraaufnahmedaten und Positionsdaten (6DoF-Informationen vom CG-Ursprung zur Kamera) ermöglicht. Es handelt sich um ein Protokoll (Kamera-Tracking-Daten), das über ein einziges Ethernet-Kabel mit der Unreal Engine verbunden wird, ohne dass die Installation oder Konfiguration von Plug-ins von Drittanbietern erforderlich ist. Es bietet vier wesentliche Vorteile:
 - Trackerlose Lösung
 - Linsen-kalibrierungsfreie Lösung
 - Timecode-Synchronisation
 - One-Shot-Lösung für die räumliche Kalibrierung

www.sony.net